



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Tour de France-Sieger Geraint Thomas feiert mit Kristallglas-Trophäe von ŠKODA AUTO

- › ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing Alain Favey überreicht in Paris den Pokal für den Gewinner der Punktwertung an Peter Sagan
- › ŠKODA sponsert im vierten Jahr das Grüne Trikot für den besten Sprinter
- › Siegeltrophäen des Radsportklassikers sind ‚designed by ŠKODA Design‘

Mladá Boleslav, 30. Juli 2018 – Mit 3'351 Kilometern in den Beinen und der von ŠKODA Design entworfenen Trophäe in den Händen feierte Geraint Thomas am Sonntag seinen ersten Tour de France-Sieg. Auf den Champs-Élysées stemmte der Waliser die aus tschechischem Kristallglas gefertigte Skulptur in den Himmel über Paris. Die Auszeichnung für den Besten der Punktwertung überreichte Alain Favey, ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing, an Peter Sagan. Der aus grünem Glas gefertigte Pokal ist ebenfalls ‚designed by ŠKODA Design‘.

ŠKODA AUTO unterstützte die Frankreich-Rundfahrt zum 15. Mal als offizieller Partner und Fahrzeugpartner und setzte insgesamt 250 Organisations- und Begleitfahrzeuge ein, darunter auch den ŠKODA SUPERB als ‚Red Car‘ für Tour-Direktor Christian Prudhomme.

Die 105. Ausgabe des wohl härtesten Radrennens der Welt startete am 7. Juli auf der Atlantikinsel Noirmoutier. Während der dreiwöchigen Rundfahrt meisterten die 176 Radprofis 21 Etappen, darunter zahlreiche anspruchsvolle Bergpässe. Auf der 16. Etappe von Carcassonne nach Bagnères-de-Luchon machte der Tross auch kurz Station in Spanien. Im Verlauf der Tour kristallisierte sich Geraint Thomas rasch als heißer Anwärter auf den Gesamtsieg heraus. Auf der elften Etappe eroberte der Waliser das Gelbe Trikot und trug es souverän bis nach Paris. Auch Teamkollege und Vorjahressieger Christopher Froome hatte gegen den 32-Jährigen keine Chance.

ŠKODA fuhr bei der Tour de France bereits im vierten Jahr als Sponsor des Grünen Trikots für den Führenden in der Punktwertung ins Rampenlicht. Den Titel als bester Sprinter sicherte sich Peter Sagan. Der Slowake gewann die begehrte Auszeichnung schon zum sechsten Mal. Diese ist genau wie der Pokal für den Gesamtsieger ‚designed by ŠKODA Design‘ und ‚made in Czech Republic‘. Seit 2011 gestaltet der Autohersteller aus Mladá Boleslav die Trophäen, mit denen die Sieger des weltberühmten Radrennens geehrt werden. Die 60 Zentimeter hohen und vier Kilogramm schweren Meisterwerke tschechischer Glaskunst wurden vom Unternehmen Lasvit gefertigt. Ihre elegante Silhouette zählt längst zu den Markenzeichen der Tour de France. Während die Abmessungen der Pokale stets unverändert bleiben, überraschen die ŠKODA Designer bei der Gestaltung der Oberfläche immer wieder aufs Neue mit kreativen Ideen. Dieses Jahr ist die Trophäe eine Hommage an die geometrischen Muster und die kantigen Formen des tschechischen Kubismus.

ŠKODA SUPERB als ‚Red Car‘ für Tour-Direktor Christian Prudhomme im Dauereinsatz

ŠKODA unterstützt die Tour de France bereits seit 2004 und stellte in diesem Jahr erneut 250 Fahrzeuge für die Organisation und die Begleitung des Pelotons zur Verfügung. Zur Flotte gehörten neben dem ŠKODA OCTAVIA auch die beiden SUV-Modelle ŠKODA KODIAQ und ŠKODA KAROQ sowie der ŠKODA SUPERB. Das Flaggschiff der Marke fuhr dabei als wichtigstes Auto der gesamten Tour wieder ganz vorne mit: Traditionell nutzt der Direktor der Tour die rot lackierte



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Limousine als rollende Kommandozentrale. Über mehrere Funkkanäle bleibt Christian Prudhomme stets auf dem Laufenden und gibt je nach Bedarf sportliche oder sicherheitsrelevante Anweisungen. Dank des grosszügig bemessenen, per Knopfdruck aufgleitenden Panoramaglasdach kann Prudhomme im Fond stehen und somit das Peloton aus optimaler Position überblicken, bevor er zum Beispiel den Etappenstart freigibt.

ŠKODA Kampagne ‚Always there for those who ride‘

Pünktlich zum Start des Radsport-Highlights nahm auch die neue 360-Grad-Kampagne von ŠKODA Fahrt auf, die unter dem Motto ‚Always there for those who ride‘ steht. Der Autohersteller präsentiert sie prominent auf der unternehmenseigenen Website WeLoveCycling.com sowie auf mehreren Social-Media-Kanälen wie Facebook, Youtube und Instagram. Unter der Adresse www.welovecycling.com können sich alle passionierten Radsportfans rund um das grösste Radrennen der Welt informieren.

Dem Fahrrad von Anfang an verbunden

Die Leidenschaft für den Radsport reicht bei ŠKODA bis in die Anfänge der Unternehmenshistorie zurück. 1895 gründeten Václav Laurin und Václav Klement eine Fahrradmanufaktur im böhmischen Mladá Boleslav. Bereits zehn Jahre später rollte mit der Voiturette A das erste Automobil der jungen Firma aus den Werkshallen. 1925 fusionierte Laurin & Klement mit ŠKODA. Neben der Tour de France und der Spanien-Rundfahrt (‚Vuelta‘) unterstützt der Autohersteller weitere internationale Radrennen sowie zahlreiche nationale und internationale Breitensport-Veranstaltungen. Ausserdem gehören Fahrrad-Accessoires als fester Bestandteil zum erweiterten Produktangebot der Marke.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

Bilder zur Presseinformation:



Tour de France-Sieger Geraint Thomas feiert mit Kristallglas-Trophäe von ŠKODA AUTO

Nach 21 Etappen und insgesamt 3.351 Kilometern liess sich Geraint Thomas (im gelben Trikot) als Gesamtsieger des wohl härtesten Radrennens der Welt feiern. Von links Pierre Latour, Geraint Thomas, Julian Alaphilippe und Peter Sagan.

Quelle: ASO



Alain Favey überreichte den aus grünem Kristallglas gefertigten Pokal für den Besten der Punktwertung an den Slowaken Peter Sagan

Alain Favey (rechts), ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing, überreichte den aus grünem Kristallglas gefertigten Pokal für den Besten der Punktwertung an den Slowaken Peter Sagan. Genau wie die Trophäe für den Gesamtsieger der Frankreich-Rundfahrt ist die Skulptur ‚designed by ŠKODA Design‘ und ‚made in Czech Republic.‘ Der Botschafter der Slowakei in Frankreich Igor Slobodník (links).

Quelle: ASO

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.